



## Pressedienst

---

30. Juni 2021

### **18. Gerd-Högenger-Preis: Auszeichnungen für Schüler der Clara-Schumann-Musikschule**

#### **Der Preis wurde erneut digital vergeben/Schülerinnen und Schüler reichten kreative Videos ein**

Die Schülerinnen und Schüler der Clara-Schumann-Musikschule erspielten sich beim 18. Gerd-Högenger-Preis zahlreiche Auszeichnungen. Der Preis wird jährlich für herausragende musikalische Leistungen an der Clara-Schumann-Musikschule vergeben und wurde in diesem Jahr pandemiebedingt zum zweiten Mal digital ausgeschrieben.

Statt öffentlicher Wertungsspiele waren die Schülerinnen und Schüler der Clara-Schumann-Musikschule aufgefordert, Videos mit ihren musikalischen Darbietungen einzureichen. Insgesamt gab es 59 Wertungen in zwei Altersgruppen: Die musikalischen Darbietungen der Kinder und Jugendlichen wurden von einer Jury gesichtet und in einer fast zweistündigen Wertungskonferenz mit zahlreichen ersten und zweiten Preisen gekürt. Preisrichter waren vier Musikschul- und Fachgruppenleitungen aus umliegenden Musikschulen sowie der Fördervereinsvorsitzende Michael Bremen und die Musikschulleiterin Dr. Doris Bischler.

"Insgesamt war das Niveau des diesjährigen Gerd-Högenger-Preises trotz des Digitalunterrichts sehr hoch, und ich bin sehr angetan von den Leistungen der Kinder und Jugendlichen", sagt Jurymitglied Kerstin Weuthen, Musikschulleiterin aus Duisburg.

Die Höchstpunktzahl von 25 Punkten erreichten in der Altersgruppe I Yigiao Tan (Klavier) aus der Klasse von Yoshimi Yamamoto und Zi Shan Qui (Violoncello) aus der Klasse von Adelheid Zimmer. In der Altersgruppe II erhielten Philip Leu (Klarinette) aus der Klasse von Prof. Christof Hilger und Tobias Reuter (Flöte) aus der Klasse von Gabriella Sinay die Höchstpunktzahl.

"Die rege Teilnahme an den digitalen Musik-Wettbewerben für Kinder und Jugendliche zeigt, dass auch in Corona-Zeiten das Musizieren einen hohen



## **18. Gerd-Högenger-Preis: Auszeichnungen für Schüler der Clara-Schumann-Musikschule**

Seite 2

Stellenwert hat", betont Dr. Doris Bischler, Leiterin der Clara-Schumann-Musikschule. "Gleichzeitig freuen wir uns jetzt schon, wenn wir 2022 einen realen Gerd-Högenger-Preis mit einem Preisträgerkonzert durchführen können."

Michael Bremen, Vorsitzender des Fördervereins der Clara-Schumann-Musikschule: "Ich freue mich, dass sich so viele Kinder und Jugendliche der Clara-Schumann-Musikschule mit einem sehr anspruchsvollen musikalischen Repertoire beteiligt haben."

Der Verein der Freunde und Förderer der Clara-Schumann-Musikschule vergibt den Gerd-Högenger-Preis zusammen mit "Kultur am Rhein" (Düsseldorfer Volksbühne e. V.), um den Namen des ehemaligen Oberstadtdirektors Gerd Högenger lebendig zu halten.

Textversion:

[http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20210630-373\\_24.txt](http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20210630-373_24.txt)

**Kontakt: Hirsch, Marie**  
**presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131**